

Ein exotischer Wein in Möhringen

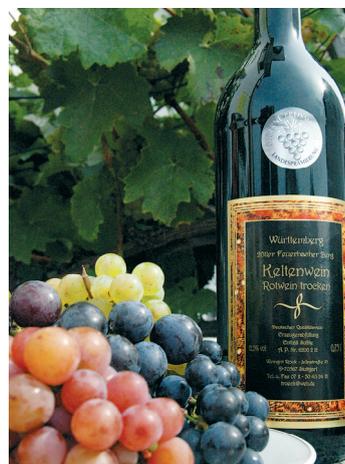
Winzer Thomas Röck erntet seinen Wein in Feuerbach und keltert ihn in Möhringen

Ungefähr einen Hektar Rebfläche in Feuerbacher Steillage besitzt der Möhringer Thomas Röck. Aus seinem selbst bewirtschafteten Weinberg holt er ein vielfältiges Sortiment mit über zehn verschiedenen Weinen hervor. Und er ist der »einzig Feuerbacher« Wengeter mit derzeit fünf Landesprämierungen.

Zur Zeit hat Thomas Röck lange Arbeitstage, denn er ist täglich im Weinberg unterwegs. Die Feuerbacher Trauben müssen geerntet und dann nach Möhringen in den Weinkeller gebracht werden, um sie weiter zu verarbeiten. Stolz ist er auf seine Idee mit dem Keltenwein, der aus der noch relativ jungen Traube Monarch hergestellt wird. »Es ist ein Gag, um die Leute mit einem exotischen Namen auf etwas anderes aufmerksam zu machen, als nur auf Trollinger mit



Thomas Röck mit seiner Frau Bettina (li) vor dem Eingang zum Möhringer Besen an der Jelinstraße und sein neuer Keltenwein (re) Fotos: Roland Steinhauer



Lemberger«, so Röck. Weil auf seinem Weinberg ein keltisches Symbol auf einem Stein zu sehen ist, lag die Idee nahe, seinen Monarch als Keltenwein neu ins Sortiment aufzunehmen – einfach weil es interessanter klingt. Sein ganzes Geschäft mit dem Wein ist im Grunde auf eine Schnapps-idee zurückzu-

führen. Der gelernte Einzelhandelskaufmann hatte früher im elterlichen Geschäft die Weinabteilung geführt, bis der Betrieb Ende der 90er Jahre aufgelöst wurde. Ein Freund von ihm kam auf die Idee, in Thomas Röcks Keller eine Besenwirtschaft zu eröffnen, dort wäre es gemütlicher für Weinproben.

Als Quereinsteiger hatte er es dabei nicht einfach. Heute kann sich der Erfolg sehen lassen. Der Besen ist von 6. November bis Anfang März 2013 geöffnet. Wer übrigens noch Lust hat, am Möhringer Wein mitzuarbeiten und Trauben zu pflücken, der kann sich an Thomas Röck wenden: Fon 50 43 24 21! red

► Femimodo – Fitness und Gesundheit



Geschafft! Femimodo – Fitness und Gesundheit für die Frau – ist im Herzen von Möhringen angekommen. Am neuen, zentralen Standort in der Sigmaringer Straße 11 (seither Vaihinger Straße) präsentiert Studioleiterin Claudia Wöhler zusammen mit ihrem Team (Ramona Reck, Mitgliederbetreuung + Pilates; Petra Vögele und Anke Jung, Yoga; Bettina Rohland, Zumba) in größeren Räumlichkeiten eine individuelle und professionelle Betreuung, Freundlichkeit, Wohlfühlambiente und ein erweitertes Angebot. »Neben dem gewohnten Gerätezirkel gibt es nun einen separaten Kursraum mit mehr Yoga- und Pilates-Kursen sowie eine kleine Galerie mit Cardio-Geräten«, betont die 31-jährige Sportlehrerin. Das gesamte Kursangebot und die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter www.femimodo.de

Foto: ik

► Goldschmiede Tietel und Gallenmüller



Die Goldschmiede in der Filderbahnstraße 1 in Möhringen ist um eine Goldschmiedin reicher: Seit Januar 2012 ist Bärbel Gallenmüller (l.) aus Weil im Schönbuch mit ihren Ideen, ihrem Schmuck, ihrer Filzkleidung und ihren Bildern in die Goldschmiede Tietel eingezogen. Christiane Tietel (r.) und Bärbel Gallenmüller fertigen Unikate aus Silber, 750er Gold oder Feingold an. »Wir lieben großflächige, klare Formen«, betonen sie unisono. Während Goldschmiedemeisterin Tietel bevorzugt große, qualitativ hochwertige Steine verarbeitet, erfreut sich ihre Kollegin auch an ganz einfachen Materialien wie Papier oder Holz. Selbstverständlich werden in der Goldschmiede auch Umbauarbeiten und Reparaturen gemacht. »Schauen Sie doch einfach mal vorbei und lassen Sie sich überraschen.« Info: 07 11/7 18 91 99. Foto: ik